

Arbonia AG erstellt Produktkataloge mit SAP NetWeaver MDM

Mit SAP NetWeaver Master Data Management (SAP NetWeaver MDM) verfügt der Walldorfer Software-Gigant über ein Katalog-System, dem der Markt für Product Information Management (PIM) spürbare Aufmerksamkeit schenkt. Die Arbonia AG, ein führender Heizkörperhersteller der Schweizer Arbonia-Forster-Holding AG (AFG), setzt im Rahmen der IT-Strategie auf die Produkte aus dem Hause SAP. Sie hat daher TANNER mit der Erstellung seiner Produktkataloge aus dem führenden System beauftragt.

Das Ergebnis dieser Entscheidung lässt sich aufhorchen: Bereits ein halbes Jahr später und drei Monate nach abgeschlossener Implementierung konnte der Hersteller von „Raumwärmern in Bestform“ die erste Test-Publikation in Händen halten.



› Lesen Sie weiter auf Seite 2

VDMA veröffentlicht „mumasy“

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) hat im November „mumasy“, das Multimediale Maschineninformationssystem, unter der Registrierung VDMA 66320 veröffentlicht. Es kann ab sofort beim Beuth-Verlag erworben werden.

VDMA 66320 stellt eine Referenzstruktur zur Verfügung, um Inhalte der Technischen Produktdokumentation im Maschinen- und Anlagenbau zu erfassen, zu verwalten und auszutauschen. VDMA 66320 wurde vom VDMA-Industriearbeitskreis „Technische Produktdokumentation“ erarbeitet.

Der Inhalt basiert auf den Ergebnissen eines BMWA-Forschungsverbundprojektes. Das Ergebnis zeigt, wie Produktinformationen aus unterschiedlichen Quellen erfasst, zusammengeführt und für unterschiedliche Anwendungsberei-

che aufbereitet und wieder verwendet werden können. Die Grundlage der Arbeiten ist die Auszeichnungssprache XML. Laut VDMA bietet mumasy unter anderem folgende Vorteile:

- Technische Produktinformationen werden zwischen Unternehmen standardisiert weitergegeben und ausgetauscht.
- Die Referenzstruktur folgt den branchenspezifischen Anforderungen des Maschinen- und Anlagenbaus.
- Sie folgt dem Produktlebenszyklus und erlaubt die Spezifikation der Aufbau-, Funktions- und Handlungsstruktur.
- Sie gibt Vorgaben für eine intelligente Verknüpfung der modularisierten Strukturelemente.
- Die unterschiedlichen Sichtweisen auf ein Produkt lassen sich mit der Referenzstruktur abbilden.

EDITORIAL



„Das ABZ macht es sich zur Aufgabe, Problemlösungsprozesse durch gezielte Informationen zu beschleunigen.“ Mit diesen Worten habe ich 1988 die erste Ausgabe des ABZ begonnen. Heute – 130 Ausgaben später – habe ich zum letzten Mal die Freude, Sie mit diesem Editorial in die Lektüre unserer Kundeninformation einzuführen.

Zum 1. Januar 2007 werde ich vom Vorstand der TANNER AG in den Aufsichtsrat wechseln. Die Verantwortung für die operative Führung des Unternehmens übernehmen dann Stefan Kügel als Vorstandsvorsitzender und Georg-Friedrich Blocher als Vorstand Vertrieb und Marketing.

Beide sind seit Jahren in zentralen Führungspositionen von TANNER tätig. Ihre erfolgreiche Arbeit und der Rückhalt, den sie bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Kunden genießen, prädestiniert sie seit langem für die neuen Aufgaben.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit der letzten 22 Jahre bedanken. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen persönlich alles Gute und viel Erfolg!

Ihr Helmut Tanner

INHALT

Arbonia AG erstellt Produktkataloge mit SAP NetWeaver MDM	1
VDMA veröffentlicht „mumasy“	1
Impressum	2
Studenten-Teams überzeugen beim Hochschulwettbewerb	3
200 Entscheider diskutieren in Lindau Katalog-Trends	5

Fortsetzung von Seite 1

Länder- und marktspezifische Katalog-Ausgaben

Seit 2003 arbeiten Arbonia und die TANNER AG bei der Katalog-Erstellung zusammen. Etwa 25 Printkataloge in fünf Sprachen entstanden in dieser Zeit. Doch die Märkte, die Arbonia mit seinen Produkten ansprechen will, werden laut eigener Aussage zunehmend differenzierter. Das Unternehmen hat sich auf diese Herausforderung eingestellt und die zielgruppenspezifische Optimierung seiner Kataloge beschlossen. Neben inhaltlichen Segmentierungen war dazu auch eine Erhöhung der Publikationsfrequenzen nötig.

Systemseitig wurden mehrere Lösungen evaluiert. Am Ende fiel die Wahl im Sinne der IT-Strategie auf SAP NetWeaver MDM. Peter Leipold, Teamleiter Medienkommunikation und Datenservice, erläutert: „Wichtig beim Einsatz eines Katalogsystems sind uns eine hohe Nutzerfreundlichkeit und ein hoher Automatisierungsgrad. Die Redakteure müssen in der Lage sein, den gesamten Prozess vom Datenimport über die Datenpflege bis zur Layout-Erstellung und Publikation eigenständig umzusetzen.“ Einschränkend fügt Leipold hinzu:



Arbonia entwickelt „Raumwärmer in Bestform“.

„Bei vielen Katalog-Systemen liegt hier das Manko, gerade bei unseren komplexen Heizkörperkatalogen.“

Unternehmensweit konsistente Daten

Werner Spengler, Leiter des Bereichs Produktkataloge bei TANNER, verweist auf den strategischen Vorteil von SAP NetWeaver MDM: „Arbonia benötigt einerseits zur selbstständigen Erstellung der Kataloge eine hochgradig automatisierte Publikationsstrecke. Andererseits spielt das Thema Lokalisierung und Personalisierung aufgrund der differenzierten Marktansprachen eine gewichtige Rolle. Das bedingt ein System, das in komplexen, heterogenen Umgebungen unternehmensweit konsistente Daten verfügbar macht. Diese Anforderungen erfüllt Master Data Management in SAP NetWeaver in weiten Bereichen.“

Laut Peter Leipold war der Import von Daten ein weiteres Argument für die SAP-Lösung. „Die flexible Importfunktion hat uns die Übernahme der Bestandsdaten erleichtert. Daneben konnten wir die Pflege von Massendaten durch Redakteure merklich beschleunigen.“ Derzeit laufen die Planungen, das System auch für die Katalog-Erstellung in weiteren Unternehmensbereichen einzusetzen. „Mit der geplanten Unterstützung von QuarkXPress 7 auf der Publikationsstrecke werden wir weitere Marken der Division integrieren können. Hier hat die SAP allerdings noch an einigen Stellen ihre Hausaufgaben zu machen“, so Leipold.

TANNER-Team lobt effiziente Arbeitsweise

Aus Sicht von Steffen Seibold, der das Redaktionsteam auf TANNER-Seite leitet, hat sich der Systemwechsel für den Kunden bezahlt gemacht: „Wir können heute sehr viel effizienter arbeiten als früher. Weggefallen ist zum Beispiel die Einbindung von IT-Spezialisten in den Erstellungsprozess. Darüber hinaus können die Redakteure heute das Layout eigenständig erstellen. Nicht zuletzt aus diesen Gründen konnten wir den Seitenpreis mit dem neuen System noch einmal um 16 Prozent reduzieren.“

Arbonia lobt Querschnittskompetenz

Letztlich konnte TANNER die Vorgabe optimal erfüllen, dass die Kataloge mit dem neuen System im gleichen Layout publiziert werden mussten, wie aus dem alten System. Innerhalb von nur drei Monaten waren die Daten des deutschsprachigen Masterdokuments in SAP NetWeaver MDM in das neue Datenmodell übernommen und die erste Testpublikation durchgeführt worden. „Mit dem Projektverlauf sind wir zufrieden. In Verbindung mit der Realisierung der nächsten MDM-Entwicklungsstufen erwarten wir eine weitere Zunahme des Automatisierungsgrades in der Produktion“, sagt Peter Leipold. „Unsere Entscheidung für MDM und TANNER als Dienstleister erwies sich sowohl konzeptionell und redaktionell als auch in Bezug auf die nötige partnerschaftliche Nähe von TANNER zur SAP als 100-prozentig richtig.“

IMPRESSUM



Herausgeber
TANNER AG
Kemptener Straße 99
D-88131 Lindau (B)
Telefon +49 8382 272-0
Telefax +49 8382 272-900
E-Mail: info@tanner.de
http://www.tanner.de

Verantwortlich:
Dr. Sven Bergert

Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe:
Andreas Hett, Melanie Meyer, Helmut Tanner, Sabine Waizenegger

Druck
Druckerei Klingt

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die TANNER AG keine Haftung. Das ABZ erscheint sechs- bis achtmal jährlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Studenten-Teams überzeugen beim Hochschulwettbewerb

Wie Bedienungsanleitungen gestaltet sein sollen, um benutzerfreundlich und verständlich zu sein, kann inzwischen an einer Reihe deutscher Hochschulen erlernt werden. Studenten-Teams von vier der renommiertesten Bildungseinrichtungen in diesem Bereich stellten sich nun erstmals einem Live-Hochschulwettbewerb, den TANNER auf der Jahrestagung des Fachverbands für Technische Kommunikation „tekom“ 2006 in Wiesbaden veranstaltete.



Der schnellste Weg zum Ziel

Vom 08. bis zum 10. November 2006 traten die Hochschulen aus Furtwangen, Hannover, Karlsruhe und Merseburg gegeneinander an, um auf dem Messestand von TANNER live ihr Wissen und Können zu demonstrieren.

Die je dreiköpfigen Studierenden-Teams stellten sich der Aufgabe, an den ersten beiden Veranstaltungstagen eine Kurzanleitung für ein mobiles Navigations-

„Die tekom-Jahrestagung ist die wichtigste Branchenveranstaltung des Jahres und der TANNER-Hochschulwettbewerb bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit für die Studentinnen und Studenten, um ihr Know-how und ihre Kreativität zu präsentieren. Mit dem Live-Hochschulwettbewerb schafft TANNER eine Plattform, auf der die Studierenden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und altgedienten Profis eventuell sogar neue Wege aufzeigen können.“

Prof. Robert Schäflein-Armbruster,
Hochschule Furtwangen

system zu erstellen. Dabei wurden die Studierenden mit einer fiktiven Ausgangssituation konfrontiert: Der Nutzer mietet ein Auto mit Navigationssystem, um zu einem Termin zu fahren. Da er es eilig hat, beschäftigt er sich nicht erst mit dem sehr umfangreichen Anwenderhandbuch des Geräts, sondern greift direkt auf die zusätzlich beiliegende Kurzanleitung zurück.

Die Studierenden standen deshalb vor der Herausforderung, einen kompakten und motivierenden Quick-Guide zu erstellen, der die wichtigsten Funktionen schnell und übersichtlich präsentiert und den Autofahrer so auf dem schnellsten Weg zum Ziel gelangen lässt.

Im Vorfeld des Hochschulwettbewerbs hatten die Hochschul-Teams bereits je eines der zu beschreibenden Navigationsgeräte sowie das komplette Benutzerhandbuch erhalten. Auf diese Weise konnten sich die Studierenden bis zum Beginn des Wettbewerbs mit dem Gerät wie auch der Software vertraut machen und reisten mit einem Grobkonzept zur tekom nach Wiesbaden.

Regener Austausch mit erfahrenen Profis

An beiden Wettbewerbstagen fand auf dem TANNER-Messestand ein reger Austausch zwischen den Teams und dem interessierten Fachpublikum statt.

„Der Hochschulwettbewerb hat die Motivation und die Leistungsfähigkeit aller beteiligten Studierenden eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Eine neuartige und gelungene Form der Kooperation zwischen Hochschule und Industrie!“

Prof. Dr. Wolfgang Ziegler, Hochschule Karlsruhe

In einer Kurzpräsentation am Stand stellten die Studierenden sich und ihre Konzepte den Tagungsteilnehmern vor. Erfahrene Technische Redakteure steuerten während beider Tage wertvolle Anregungen und Tipps bei. Auch nutzten viele Professoren und Studenten der am Wettbewerb beteiligten Hochschulen die Gelegenheit, den Teams beim Arbeiten über die Schulter zu blicken und die Konzepte zu diskutieren. In einem am



Stand zur Verfügung stehenden Fahrzeug mit Navigationsgerät konnten die Studierenden durch mehrere Usability-Tests die Zwischenergebnisse ihrer Arbeit von Tagungsteilnehmern auf Herz und Nieren prüfen lassen.

Hannover siegt mit hauchdünnem Vorsprung

Am dritten und letzten Tag stand die Fachjury, bestehend aus Prof. Dr. Monika Weissgerber von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen, Martin Galbierz vom TÜV Süd und Andreas Schlenkhoff von der TANNER AG, vor der schweren Aufgabe, aus den durchweg ausgezeichneten Kurzanleitungen einen Sieger bestimmen zu müssen.

Nach intensiver Beratung wurde das Team der Fachhochschule Hannover zum Gewinner erklärt. Die Studierenden Lucia Möller, Stefan Eike und Thomas Hopp überzeugten mit ihrem Konzept. Ihr Quick Guide, ausgeführt als handliches Faltblatt, sei „ein guter Kompromiss aus Kürze und hohem Informationsgehalt“. Das Layout werde „durch große Grafiken aufgelockert“ und ermögliche eine „einfache und schnelle Orientierung“, befand die Jury in ihrer Begründung.

Als Siegprämie konnten die Studierenden aus Hannover jeweils eines der von ihnen beschriebenen Navigationsgeräte mit nach Hause nehmen. „Das Wichtigste ist für uns aber“, sagt Teamsprecher Thomas Hopp, „dass wir unheimlich viel gelernt haben und uns diese Aus-



zeichnung in Zukunft unter anderem auch bei Bewerbungen weiterhelfen wird.“

Hochschulwettbewerb findet auch 2007 statt

Aufgrund des positiven Feedbacks und der starken Nachfrage von Hochschulen, die in diesem Jahr nicht am Wettbewerb beteiligt waren, plant die TANNER AG auch im kommenden Jahr 2007 erneut einen Hochschulwettbewerb auszu-tragen.

„Die Leistung der studentischen Teams im Rahmen des zweitägigen Wettbewerbs ist wirklich lobenswert. Sie alle haben in der Kürze der Zeit Anleitungen aus dem Boden gestampft, deren Konzepte überzeugen. Es ist nicht leicht gefallen, einen Sieger festzulegen.“

Prof. Dr. Monika Weissgerber, HTW Aalen

„Solch ein Hochschulwettbewerb ist eine – wenn auch nicht alltägliche – Gelegenheit für die auserwählten Studierenden, die in Studium und Praktikum erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten quasi in sportlicher Manier unter Beweis zu stellen.“

Prof. Dr. Heide Dietzel, Hochschule Merseburg



„Der TANNER-Hochschulwettbewerb war für die Studentinnen und Studenten eine hervorragende Chance, um ihr Know-how und ihre Kreativität in der Praxis zu demonstrieren. Ich halte den Hochschulwettbewerb für eine sehr gute Idee und hoffe, dass er auch im nächsten Jahr erneut stattfinden wird“.

Prof. Rolf Schwermer, FH Hannover



200 Entscheider diskutieren in Lindau Katalog-Trends

„In Zukunft ist jeder Katalog ein persönliches Exemplar“ – dieses Motto hat im November zwei Tage lang die TANNER-Denkfabrik in Lindau beherrscht. 200 Entscheider aus Marketing, IT, Einkauf und Produktmanagement haben beim „Großen Katalog-Forum 2006“ die aktuellen Herausforderungen der Produktkommunikation diskutiert. Höhepunkt war die Bekanntgabe der „Besten Kataloge 2006“.

Großes Katalog-Forum 2006

Schön, dass Sie dabei waren.

„Personalisierung bedeutet, den richtigen Kunden mit den richtigen Angeboten zum richtigen Zeitpunkt anzusprechen – und das mit möglichst wenig Streuverlusten durch zielgerichtete Kommunikation“, erläuterte Werner Spengler in seinem einleitenden Vortrag. Die Konzentration auf ausgewählte Kundenbedürfnisse führe unter anderem zu erhöhtem Kundennutzen und verbessere damit die Absatzchancen, so der Leiter Produktkataloge bei TANNER.

Angebotserstellung in der „Auflage 1“

Wie Personalisierung von Produktinformationen in der Praxis aussehen kann, erläuterten Ralf Jung und Oliver Baum von Meyle+Müller. Am Beispiel eines Projekts für die Nutzfahrzeugsparte von Mercedes Benz stellten sie einen automatisierten Prozess zur Angebotserstellung in der „Auflage 1“ vor. „Nur eine ganzheitliche Sichtweise auf die Anforderungen und Prozesse schafft nachhaltigen und maximalen Nutzen“, gaben sie den Zuhörern mit auf den Weg.

Bei Hermann Groeneveld von KNORR-BREMSE schien die Botschaft angekommen: „Das Große Katalog-Forum



war für mich in mehrfacher Hinsicht eine Offenbarung. Zunächst einmal habe ich einen Überblick gewonnen, was Personalisierung wirklich bedeutet, wie vielseitig sie einsetzbar und wie sie technisch realisierbar ist. Das für mich beste und plausibelste Beispiel war die Präsentation von Meyle+Müller.“

Länderspezifische Kataloge direkt aus SAP

Welche Potenziale das Product Content Management mit dem Master Data Management (MDM) von SAP für die personalisierte Katalog-Erstellung bietet, arbeitete Christian Weigele von der SAP Schweiz heraus. Er verwies in seinem Vortrag auf das jüngst von der TANNER AG realisierte Projekt beim Heiztechnik-Anbieter Arbonia. Das Unternehmen produziert als erstes in der Schweiz länderspezifische Produktkataloge aus SAP MDM.

Dass sich Individualisierung in der Produktkommunikation rechnet, belegte

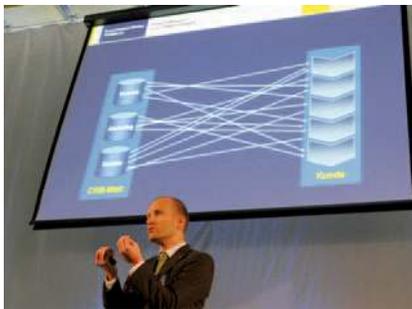
Dr. Matthias Gutknecht von XEROX Global Services anhand einer vorgestellten Studie. Effiziente Kundenkommunikation führt demnach unter anderem zu 48 Prozent mehr Folgebestellungen und zu 32 Prozent mehr Umsatz.

Kontroverse Diskussion von Anbieter-Statements

Aussagen wie diese stachelten die Diskussion unter den Teilnehmern an. So waren sich etwa Mirko Simon von Busch-Jäger Elektro und Peter Vogel von Hommel Hercules Werkzeughandel einig, dass nicht alle Anbieter-Statements



dem Vergleich mit der Realität Stand halten könnten. Das beeinflusste jedoch nicht ihr positives Feedback zur Veranstaltung: „Eine durchaus gelungene und perfekt organisierte Veranstaltung, für die es keine bessere Lokation gegeben hätte“, so Simon. Ähnlich sah es auch Thomas Egeli von Visplay International. Er meinte, er habe viel mitgenommen und die eine oder andere Erkenntnis werde in einen der nächsten Kataloge sicherlich einfließen.



Für Romy Koch von Leica Geosystems waren die begleitenden Workshops – vor allem zum Thema Katalogkonzeption – am wertvollsten, „da man mal einen Einblick bekam, wie andere an diese Aufgabe herangehen“, so Koch.

Der designierte Vorstand der TANNER AG, Georg-Friedrich Blocher, freut sich über die guten Rückmeldungen: „Wenn über 90 Prozent der Teilnehmer in ihrem Feedbackbogen die Veranstaltung mit sehr gut oder gut bewerten, dann hat das Forum offensichtlich einen echten Bedarf getroffen.“

„Bester Katalog 2006“ in der Kategorie Print kommt von Zumtobel

Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag wurden abends die „Besten Kataloge 2006“ aus dem KatalogBenchmark gekürt. Die Sieger heißen Zumtobel Lighting in der Kategorie „Print“ und Bechtle direkt sowie Conrad electronic in der Kategorie „Online“. Sie konnten sich gegen insgesamt 237 Teilnehmer durchsetzen. Günter Ramoser vom Print-Sieger Zumtobel fand zuerst lobende Worte für sein Team: „Dieser Erfolg ist das Ergebnis von fünf Jahren harter Arbeit des gesamten Teams. Er bestätigt uns darin, den richtigen Weg gegangen zu sein.“ Schließlich wurden an diesem Abend noch insgesamt 20 Branchensieger sowie mit der IVO GmbH & Co. KG der „Aufsteiger des Jahres“ in der Kategorie „Print“ geehrt.

PREISVERLEIHUNG KATALOGBENCHMARK 2006

Kategorie Print

Sieger: Zumtobel Lighting GmbH

Nominierte:

- Cellpack GmbH
- Haberkorn Ulmer GmbH
- ifm electronic GmbH
- IVO GmbH & Co. KG
- Julius Blum GmbH
- MAICO Elektroapparate-Fabrik GmbH
- Nordwest Handel AG / Friedrich Delker GmbH & Co. KG
- Siemens AG
- STASTO Ing. Stocker KG

Aufsteiger des Jahres:

IVO GmbH & Co. KG



Kategorie Online-Shop

Sieger: Conrad electronic und Bechtle direkt

Nominierte:

- Ahrend Bürobedarf
- ARP DATACON AG
- Farnell In One
- Hama GmbH & Co. KG
- MICRO WAREHOUSE
- Office Depot Deutschland GmbH
- RS Components GmbH
- Schukat electronic Vertriebs GmbH

ADRESSEN

TANNER AG

Kemptener Straße 99, D-88131 Lindau (B)
Tel. +49 8382 272 - 119
Fax +49 8382 272- 900
E-Mail: info@tanner.de

Niederlassung Braunschweig

Carl-Miele-Straße 4, D-38112 Braunschweig
Tel. +49 531 2157858
Fax +49 531 2317531
E-Mail: olaf.herrscher@tanner.de

Niederlassung Duisburg

Bismarckstraße 142, D-47057 Duisburg
Tel. +49 203 2988668
Fax +49 203 3466443
E-Mail: sabine.aschmutat@tanner.de

Niederlassung Erlangen

Nürnberg Straße 24-26, D-91052 Erlangen
Tel. +49 9131 4010280
Fax +49 9131 4011250
E-Mail: klaus.krieg@tanner.de

Niederlassung Frankfurt-Eschborn

Mergenthalerallee 77, D-65760 Eschborn
Tel. +49 6196 7793395
E-Mail: adrian.hoeber@tanner.de

Niederlassung Hamburg

Zum Fürstenmoor 11, D-21079 Hamburg
Tel. +49 40 702918-75
Fax +49 40 702918-83
E-Mail: olaf.herrscher@tanner.de

Niederlassung München

Freisinger Landstraße 74, D-80939 München
Tel. +49 89 321957-37
Fax +49 89 321957-34
E-Mail: klaus.busch@tanner.de

Niederlassung Nürnberg

Regensburger Str. 334 a, D-90480 Nürnberg
Tel. +49 911 21450-0
Fax +49 911 21450-11
E-Mail: norbert.winter@tanner.de

Niederlassung Reutlingen

Am Heilbrunnen 47, D-72766 Reutlingen
Tel. +49 7121 144934-0
Fax +49 7121 144934-20
E-Mail: gunnar.beschle@tanner.de

TANNER Vietnam Ltd.

House 43D/8 Ho Van Hue St. Ward 9, Phu Nhuan District, VN-70999 Ho Chi Minh City
Tel. +84 8 8477809
Fax +84 8477809
E-Mail: michael.schmid@tanner.de

Tanner Translations GmbH+Co

Markenstr. 7, D-40227 Düsseldorf
Tel. +49 211 179665-0
Fax +49 211 179665-29
E-Mail: info@translations.tanner.de

TANNER 
macht Technik verständlich

www.tanner.de